

Inhalt.

Erster Teil.

I. Bildungsgang und Jugendarbeiten.

Erste Glaubenskrise.

	Seite
1. Die Unität und ihr Einfluß auf Comenius im allgemeinen . . .	1
2. Schule und Lehrer in Herborn. Comenius Erstlingsarbeiten dasselbst. — Problemata miscellanea. Zweite Disputation. Chiliasmus, Irenik	3
3. Jugendliche Arbeitspläne: Thesaurus ling. Boh. und Amphitheatrum univers. rerum	5
4. Einblick in die pädagogische Arbeit der Zeit. Ergebnisse der auswärtigen Studienjahre	6
5. Heimkehr und die ersten amtlichen Arbeitsjahre. Raticchianische Schularbeit	7
6. Katastrophe und Trostschriften. Bekehrung zur Apokalypik	8

II. Erziehung im Dienste kirchlicher und nationaler Gedanken.

1. Veranlassung zur Abfassung der Didaktik und deren Hauptquellen: Alsted, Bodinus, Vives, Campanella, Andreae, Jonston. Briefwechsel mit Ratke und Andreae	11
2. Comenius' Entwurf einer Schulorganisation. Beginn der Ausführung des Arbeitsplanes. Informatorium, Volksschulbücher	15
3. Die Janua linguarum nach theoretischen Prämissen und nach den Plänen anderer	16
4. Inhalt und Würdigung der Janua. Vestibulum	18
5. Antrieb zum Abschluß der Didaktik. Die Einleitung und die Einteilung. Didactica generalis und specialis. Anweisung zur Aufrichtung von Schulen in dem neu zu betretenden Böhmen. — Das Scheitern der Hoffnungen	20

III. Allmähliche prinzipielle Überwindung der nationalen und confessionellen Schranken.

1. Durys Anfänge. Hartlib sein Arbeitsgenosse	25
2. Physik des Comenius. Bekanntschaft mit Hartlib. Praeludia. Hartlibs Gesellschaftsplan	27

	Seite
3. Druck der Praeludia. Urteile darüber. Des Cartes. Mersenne, die Beurteilung der Unität	31
4. Fortsetzung der latein-methodischen Arbeiten. Empfehlung des Comenius an Schweden. Übersetzung der Didaktik ins Lateinische	35
5. Auseinandersetzung mit Hübner, dessen Urteil über die Didaktik	37
6. Schularbeiten in Lissa und Verhandlungen mit Leszczyński über die pansophischen Arbeiten	41
7. Ruf nach England. Verhandlungen und Hindernisse . . .	43
8. Via Lucis. Ruf nach Schweden und Paris, Abreise von London	45

IV. Im Kampfe um die errungenen hohen Arbeitsziele.

1. Reise nach Schweden. Oxenstiernas Mitteilungen und Bedingungen an Comenius	52
2. Nigrin und die interkonfessionelle Irenik mit ihrem polnischen Ausgangspunkt	54
3. Weitere pansophische Arbeiten	57
4. Die pädagogischen Mitarbeiter Rave und Kinner	58
5. Comenius' Teilnahme am Kolloquium zu Thorn. Höhepunkt der Kollisionen	60
6. Die Methodus Linguarum novissima	62
7. Abbruch der Verbindung mit Schweden	66

V. Die zweite Glaubenskrisis und ihre Folgen:

Comenius in Ungarn.

1. Die Verhandlungen mit den Rákoczyern, Comenius übernimmt die Leitung der Schule in S. Patak	68
2. Schola pansophica und die ersten Arbeiten in ihrem Sinne .	71
3. Geheimnisvolle Pläne und geheime Erwartungen im Anschluß an Drábiks Prophezeiungen	74
4. Schwierigkeiten im Amte. — Schola ludus	76
5. Orbis Pictus	78
6. Scheiden von S. Patak. Gentis felicitas	79

VI. Comenius in Amsterdam. Fortsetzung der Kämpfe für die kleine, Abschluß der Arbeiten für die große Unität.

1. Comenius, Flucht von Lissa und Berufung von De Geer nach Amsterdam	81
2. Die Intervention des Stadtrates und die Sammlung der Op. Didactica	82
3. Die pädagogisch-theoretischen Schriften der Amsterdamer Zeit	84
4. Comenius' praktische Schultätigkeit. Seine Genossen	88

	Seite
5. Philosophie und Pansophie	89
6. Arbeiten zugunsten der Mystik und Apokalyptik	90
7. Letzte Glaubenskrisen unter dem Einfluß des sich separierenden Pietismus. Comenius letzte Arbeiten und Nachlaß	92
Grundzüge des Bildes der Persönlichkeit des Comenius	98

Zweiter Teil.

I. Wege und Umwege zur Pädagogik. Comenius theoretische Weltanschauung und Arbeitsziele.

1. Bedeutung der auswärtigen Einwirkungen auf Comenius für sein pädagogisches System	101
2. Ziele und pädagogische Bestimmtheit seiner allgemein wissenschaftlichen Arbeiten	102
3. Die mannigfaltigen Einteilungen der Wissenschaften	103
4. Dialektik	105
5. Panaugia	107
6. Metaphysik	110
7. Physik. Kosmologie	111
8. Anthropologie	114
9. Die Lehre von der Volkserziehung und von der Erziehung des Menschengeschlechts in ihrem Verhältnis zu der Lehre von der Erziehung der Jugend	117

II. Die Lehre von dem Unterricht.

1. Einleitung	123
a) Das Ziel der Erziehung und Unterrichts.	
2. Die Bestimmung des Ziels	125
3. Bevorzugung des Unterrichts und dessen Grundfragen	128
b) Die Methode des Unterrichts.	
4. Das leitende Prinzip des Unterrichts. Die Naturgemäßheit	130
a) Die allgemeine Methodik.	
5. Deren Postulate nach der DM und MLN und nach dem Exitus e scholasticis Labyrinthis.	132
6. Nach dem Spicil. Didact.	138
7. Anwendung der Postulate der Autopsie und Autopraxie.	139
β) Die spezielle Methodik.	
8. Die Methode der Wissenschaften	143
9. Die Methode der Künste, der sittlichen Bildung und Frömmigkeit	145
10. γ) Die Zucht.	149
11. δ) Körperliche Übungen.	150

III. Die Lehre von den Schulen.		Seite
1. Die Notwendigkeit und die Einteilung der Schulen		151
a) Der Organismus der Schulen.		
2. Die Mutterschule		154
3. Die Muttersprachschule = Volksschule		155
4. Die Lateinschule		157
5. Die Akademie		158
b) Die Schulfächer.		
6. Die lateinische Sprache		159
7. Die griechische Sprache		165
8. Die Realien. a) Janua rerum.		166
9. b) Die Naturwissenschaften		167
10. Die übrigen Disziplinen		169
11. Schule und Lehrer		172
c) Die Einrichtung und Verwaltung der Schulen.		

Schlußwort.

1. Der nur teilweise Erfolg der Lebensarbeit des Comenius soll durch einen Überblick erklärt werden	175
2. Die Grundgedanken über Ziel und Methode der Erziehung .	176
3. Die Schulen, die Grundlage ihrer Einteilung und der Grundgedanke des Unterrichtsverfahrens darin	176
4. Die soziale Pädagogik und das Forschen nach einem universalen Licht, hauptsächlich für den Intellekt	177
5. Abfassung der Schulbücher. Der Realismus und die Frage der Sprach- bzw. Lateinmethode. — Der dreifache didaktische Parallelismus	178
6. Die Gliederung der Schulen; Muttersprache, Autopraxie, Autochresie	179
7. Das Objekt des Unterrichts in den Schulen	179
8. Der sittlich-religiöse Unterricht im allgemeinen	180
9. Einwendungen gegen das System	181
10. Verdienste des Systems. Der erzieherische Wert der Persönlichkeit des Comenius	183
Verzeichnis der in diesem Werke erwähnten Schriften des Comenius	185
Namenregister.	191